



Jerusalem Quartet | Foto: Felix Broede

## „HERVORRAGENDE GELEGENHEIT“: DAS INTERNATIONAL RENOMMIERTE JERUSALEM QUARTET GIBT EINEN MEISTERKURS AN DER MUSIKHOCHSCHULE

Externe Expertise ist in diesen Coronazeiten rar und besonders willkommen: Die Kammermusikensembles der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar freuen sich nun auf hochkarätige Gäste.

Das international renommierte Jerusalem Quartet gibt einen **Meisterkurs am Sonntag, 26. September und am Montag, 27. September** im Festsaal Fürstenhaus und weiteren Unterrichtsräumen. Studierende sind bei diesem hochschulinternen Kurs zum Zuhören herzlich eingeladen.

Gearbeitet wird unter anderem an Quartetten von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert. Am Kurs teilnehmen werden in der Hauptsache **Streichquartette mit Studierenden der Hochschule sowie Schüler\*innen des Musikgymnasiums Schloss Belvedere** als ihrem Hochbegabtenzentrum.

Die vier Musiker des Jerusalem Quartet - Alexander Pavlovsky und Sergei Bresler (Violinen), Ori Kam (Viola) und Kyril Zlotnikov (Violoncello) - werden die Ensembles in getrennten Räumen unterrichten.

„Das ist eine hervorragende Gelegenheit für unsere Ensembles, Erfahrungen und Ideen eines weltweit agierenden Streichquartettes zu erleben“, sagt **Prof. Christian Wilm Müller**, der an der Weimarer Musikhochschule für die Kammermusikausbildung verantwortlich ist.

Das 1996 in Israel gegründete **Jerusalem Quartet** ist ein regelmäßiger und beliebter Gast auf den großen Konzertbühnen dieser Welt. Hohes Ansehen genießt es besonders in den USA, aber auch in Europa

trifft das Ensemble auf ein begeistertes Publikum und tritt in allen wichtigen Sälen sowie bei Festivals wie der Schubertiade Schwarzenberg, dem Verbier Festival, Rheingau Musikfestival, den Salzburger Festspielen oder dem Schleswig-Holstein Musikfestival auf.

Das Jerusalem Quartet nimmt exklusiv für das Label „Harmonia Mundi“ auf und wurde für seine Einspielungen bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Seit 2019 tourt das Quartett gemeinsam mit Hila Baggio europaweit mit dem Jiddischen Kabarett, so auch in der Saison 2021/22. Außerdem sind gemeinsame Auftritte mit dem Novus String Quartet als „Enescu-Oktett“ geplant, u.a. in Antwerpen und bei der Schubertiade in Schwarzenberg.

Hinzu kommen Konzerte bei den Streichquartett-Biennalen in Paris und Lissabon, unter anderem mit Antonín Dvoráks Streichsextett mit Gary Hoffman und Miguel da Silva in der Philharmonie de Paris.

Weitere Höhepunkte der kommenden Saison sind ein Beethoven-Zyklus in der Wigmore Hall im Frühjahr 2022, USA-Konzertreisen im November 2021 und im Frühjahr 2022, eine Asien-Tournee im Juni 2022 sowie Einladungen und Wiedereinladungen in die Tonhalle Zürich, ins Concertgebouw Amsterdam, in die Elbphilharmonie Hamburg, in die Warschauer Philharmonie sowie zu den Schwetzingen Festspielen.

[22.09.2021]

[zurück zur Übersicht](#)

---